

# Inzersdorfer

## Gemeinde-Nachrichten

Amtl. Mitteilungsblatt der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal

Folge 10, Inzersdorf/Krt., im November 2008

### Geburten: Herzlichen Glückwunsch

Barbara Holzinger und Mario Lettmayer,  
zur Geburt ihrer Tochter Nora Viktoria  
am 30.09.2008



Claudia Zauner und Mag.phil. David Holzhöfer  
zur Geburt ihres Sohnes Simon am 09.10.2008

Christa Hinterwirth  
zur Geburt ihres Sohnes Stefan am 12.10.2008

### Unserer Jubilarin herzlichen Glückwunsch

Josefa Braunreiter, Lauterbach 31,  
zum 85. Geburtstag am 21.10.2008



### Redaktionsschluss der Gemeindezeitung

Die nächste Gemeindezeitung wird im Dezember  
herausgegeben. Redaktionsschluss ist der 21.  
November 2008. Die erste Zeitung im neuen Jahr  
wird Mitte Jänner erscheinen. Redaktionsschluss  
ist der 08. Jänner 2009.

### Landesaussstellung „Mahlzeit“ – Schlierbach 2009

Eine sehr bedeutende Veranstaltung im  
kulturellen Veranstaltungskalender des Landes  
Oberösterreich wird neben der Kulturhauptstadt  
Linz09 nächstes Jahr zweifelsfrei die von  
29. April bis 1. November im Stift Schlierbach  
stattfindende oberösterreichische Landes-  
ausstellung zum Thema "**Mahlzeit**" sein.

Im touristischen Angebot rund um die  
Landesaussstellung (in Kooperation mit dem  
Landestourismusverband) sind auch die  
umliegenden Gemeinden mit Gastronomie  
(Wirtekooperation) und Ausflugszielen im  
ganzen Bezirk Kirchdorf eingebunden.

### Auflage Projektunterlagen OÖ Ferngas

Die Projektunterlagen der OÖ Ferngas AG für  
den Betrieb der Erdgashochdruckleitungsanlage  
liegen im Gemeindeamt zur Einsichtnahme bis  
02.12.2008 auf.

### Bauberatungstermine 2. Halbjahr 2008

Montag, 24. November 2008      Nachmittag  
Montag, 22. Dezember 2008      Nachmittag

Wir ersuchen Sie, vor Inanspruchnahme der  
kostenlosen Bauberatung, mit Hrn. Schauerhofer  
(Bauabteilung, 07582/81518-13) Kontakt aufzu-  
nehmen.

## Bewilligungspflicht – JA oder NEIN!

Vielfach wird an die Bediensteten der Bauabteilung des Gemeindeamtes Inzersdorf die Frage gerichtet, welche Art von Gebäuden, sonstige Anlagen oder Tätigkeiten baurechtlich zu bewilligen sind. Oftmals herrschen in der Bevölkerung verfälschte Meinungen vor, ob bauliche Anlagen baubehördlich zu behandeln sind. Ein besonders häufig genanntes Beispiel ist, dass Gebäude ohne Fundament keinem baubehördlichen Verfahren zu unterziehen sind. Dies ist grundsätzlich nicht richtig. Das Baurecht wird ständig novelliert und erneuert. Vor der Baurechtsnovelle 2006 waren z.B. Carports (Überdachungen) mit oder ohne Fundament bewilligungs- und anzeigefrei. Seit der letzten Novelle sind sogar Carports der Baubehörde anzuzeigen. Das heißt, es ist der Behörde zumindest eine ausführliche Planskizze vorzulegen und die Gemeinde führt dann ein sogenanntes Anzeigeverfahren durch. Auch Einfriedungen und Stützmauern mit einer Höhe von mehr als 1,50 m über dem jeweils tiefer gelegenen Gelände, sowie Aufschüttungen von im Bauland gelegenen Grundstücken um mehr als 1,50 m, unterliegen der Anzeigepflicht.

Grundsätzlich kann gesagt werden, dass die Zahl der nicht baubehördlich zu behandelnden Bauten eher gering anzusehen ist. Jedoch ermöglicht das „vereinfachte Verfahren“ eine bequemere und schnellere Abwicklung der Verfahren. Eingeholt müssen nur die Einverständniserklärungen der Nachbarn werden. Ein weiteres Beispiel ist die Änderung von Gebäuden innerhalb der Außenmauern ohne Änderung des Daches und der Außenwände. Hier ist genau zu prüfen, ob statische oder brandschutztechnische Veränderungen vorgenommen werden. Änderungen des Verwendungszweckes (z.B. Umbau eines ehemaligen Stalles, eines Vierkanthofes in eine Wohnung) sind nach geltendem Baurecht durch die Behörde zu bewilligen.

Gerne informiert Sie Herr Schauerhofer über die Abläufe der Bauverfahren und berät Sie in Bezug auf das Oö. Baurecht und die notwendigen Verfahrensformen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass eine **Veränderung der Kanalbemessungsgrundlage** (z.B. durch Ausbau von Dachgeschoss- oder Kellerräumen), als Basis für die Berechnung der Kanalbenutzungsgebühren der Gemeinde Inzersdorf unaufgefordert und unverzüglich schriftlich mitzuteilen ist.

## Kanalbau Lauterbach

Mit dem Bau des Kanalstranges Rühler wird im Frühjahr 2009 begonnen werden.

## Schülereinschreibung

### Volksschule Inzersdorf

4560 Inzersdorf 115  
Tel.: 07582/37564

Mail: [s409061@lsr.eduhi.at](mailto:s409061@lsr.eduhi.at)

Schülereinschreibung für das Schuljahr 2009/10

**Donnerstag, 13. November 2008 von 13:00 bis 15:00 Uhr**

- Schulpflichtig** sind jene Kinder, die in der Zeit zwischen **1. September 2002** und **31. August 2003** geboren sind.
- Folgende Dokumente sind zur Schülereinschreibung mitzubringen:**
  - Geburtsurkunde des Kindes
  - Impfkarte oder Impfscheine
  - Sozialversicherungsnummer
  - Bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen, das behördliche Vormundschaftsdekret
  - bei Namensänderung des Kindes die entsprechende Urkunde
  - das Religionsbekenntnis ist glaubhaft zu machen

### 3. Vorzeitige Aufnahme:

Kinder, die zwischen dem 01. September 2009 und 01. März 2010 das 6. Lebensjahr vollenden, sind über den schriftlichen Antrag ihrer Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die erste Schulstufe aufzunehmen, wenn sie schulreif sind.

Der Antrag ist innerhalb der Frist für die Schülereinschreibung (11. – 13. November 2008) bei der Leiterin der Volksschule schriftlich einzubringen. Das Kind ist zur Feststellung der Schulreife der Schulleiterin persönlich vorzustellen; die unter **2.** angeführten Personaldokumente sind mitzubringen; das Religionsbekenntnis ist glaubhaft zu machen.

*Christine Stöckler*

Leiterin der Volksschule

## Warnung vor Dämmerungseinbrüchen

### Vorsorge verhindert Einbrüche

Die Täter dringen ausschließlich über Terrassentüren bzw. Fenster an der von der Straße durch Hecken udgl. nicht einsehbaren Seite des Hauses ein. Einbruchshemmende heruntergelassene Rollläden bilden bereits den ersten Schutz vor Einbrüchen. Einbrecher scheuen Schutzmaßnahmen bzw. wollen rasch einbrechen.

Auch werden ausschließlich unbeleuchtete Tatobjekte ausgewählt.

Sollte abends niemand im Haus anwesend sein, wird geraten, dass Lichter eingeschaltet bleiben bzw. mit Zeitschaltuhren eingeschaltet werden. Auch Radiomusik erweckt den Anschein, dass jemand zu Hause ist.

Einbrecher scheuen Licht und Bewegung.

Täter bevorzugen Villen und Wohnhäuser, bei welchen erkennbar ist (Rollläden tagsüber geschlossen, volle Briefkästen, keine Schneeräumung, offene leere Garage, ...), dass niemand zu Hause ist.

Bei diesen einbruchgefährdeten Objekten wird auf die Nachbarschaftshilfe verwiesen (Schneeräumung, Postkastenentleerung, ...).

Nachbarschaftshilfe und technische Maßnahmen lohnen sich.

Für eine individuelle Beratung stehen Beamte des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes in den Bezirkspolizei- bzw. Stadtpolizeikommandos zur Verfügung.

Homepage des BMI.BK:

<http://www.bmi.gv.at/praevention>

Dämmerungs-Wohnhauseinbrüche finden in der Zeit von etwa 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr in den Herbst- bzw. Wintermonaten statt.

Bargeld, Uhren, Schmuck und Münzsammlungen gelten als bevorzugte Beutestücke, es werden aber auch Notebooks, Digitalkameras, Handys, etc. gestohlen.

Von den Tätern werden die Tatobjekte meist tagsüber bereits ausspioniert. PKWs mit ausländischen oder auswärtigen Kennzeichen in Siedlungsgebieten fallen auf.

**Verdächtige Wahrnehmungen bitte rund um die Uhr (Notruf: 133) an die Polizei melden.**

Nicht nur in der Aufklärung von Verbrechen sind Hinweise aus der Bevölkerung wichtig, sondern rechtzeitige Informationen bzw. Hinweise können verhindern, dass sich überhaupt Gefahrenherde bilden.

## Jubelpaare

Am 05. Oktober 2008 feierten die Jubelpaare des Jahres 2008 gemeinsam das Jubiläum der Goldenen bzw. Silbernen Hochzeit. Wir gratulieren recht herzlich.



**Senioren-Selbsthilfe-Verein - Zeit-Tausch-Börse**

Gemeinnützig, privat, überparteilich und überkonfessionell.

*Einladung zur*

***Einstimmung auf den Advent***

am Donnerstag, **20. November** 2008, 18.30  
Uhr  
in der Dorfstub'n

*Schläft ein Lied in allen Dingen, die da träumen  
fort und fort  
und die Welt hebt an zu singen, triffst du nur das  
Zauberwort.  
(Josef von Eichendorff)*

Jeder, der mit uns gemeinsam singen und den Geschichten zuhören will, ist recht herzlich eingeladen mitzumachen.

Durch das Programm führt uns Josef Kürmayr, der auch die Texte liest. Der Dreigesang mit Julia Lindbichler wird uns beim Singen unterstützen, damit wir das Zauberwort auch treffen.

Für die Inzersdorfer „Zeitbänkler“:

Renate Zweimüller  
07582/81562, 0664/1538038  
[inzersdorf@zeitbank.at](mailto:inzersdorf@zeitbank.at)

## Union – News

### Union Inzersdorf – Sektion Faustball

Platzierungen der Inzersdorfer Faustballmannschaften nach Abschluss der Herbstsaison 2008/2009:

#### Herren:

1. Landesliga: 4. Platz  
Bezirksklasse: 5. Platz  
Altersklasse 1: 2. Platz

Bei den Österreichischen Meisterschaften der Altersklasse 1 in Graz, erreichte die Mannschaft von Union Inzersdorf den 4. Platz.

#### Damen:

5. Platz

#### Nachwuchs:

U14: 5. Platz

#### Trainingsbeginn in der Halle:

Nachwuchs: Mo., 03. November 2008, 17.00 Uhr  
Erwachsene: Mi., 05. November 2008, 19.00 Uhr

#### Trainingszeiten in der Halle:

Nachwuchs:  
Mo., 17.00 Uhr – 18.30 Uhr  
Fr., 17.00 Uhr – 18.30 Uhr (U12 und Anfänger)

#### Erwachsene:

Mi., 19.00 Uhr – 21.00 Uhr (nur November)  
Fr., 18.30 Uhr – 21.00 Uhr

## Neueröffnung Massage Margarete

### Behandlungsangebote

- Ganzkörpermassage (Dauer: 50 min. – € 35,00)
- Teilmassagen (inkl. Schröpfen und Akupressurpunkte)
- Fußreflexzonenmassage
- Akupunktmassage
- Colonmassage
- Lymphdrainage
- Bindegewebsmassage
- Segmentmassage

Die Behandlungsdauer beträgt 30 Minuten –  
Kostenpunkt: € 20,00

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

#### **Kontakt:**

Margarete Burger  
4560 Inzersdorf im Kremstal 96  
Tel. 0676/4113601

## „Betreubares Wohnen“ in Schlierbach

Im „Betreubaren Wohnen“ in Schlierbach sind noch Plätze frei. Die Wohnungen sind im Sommer 2009 beziehbar.

Weitere Informationen im Gemeindeamt Inzersdorf (Tel. 81518).

## Kindergarten- und Hortgebühren

Wir weisen darauf hin, dass eine Veränderung der Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Kindergarten- und Hortgebühren der Gemeinde Inzersdorf unaufgefordert und unverzüglich schriftlich mitzuteilen ist.



### Erntedankfest



Unsere Kindergarten- und Hortkinder strahlten beim heurigen Erntedankfest mit der Sonne um die Wette. Mit viel Fleiß und Geschick wurde eine kleine Erntedankkrone von den Kindern gebastelt.

Nach der Messe wurden beim Kuchenbuffet sehr viele verschiedene süße Köstlichkeiten und Kaffee angeboten.

Ein herzlicher Dank an die Eltern, die diese Mehlspeisen und den Kaffee kostenlos zur Verfügung stellten.

Die Einnahmen von € 431,80 werden auch heuer wieder zum Ankauf von Spielmaterialien für den Hort und den Kindergarten verwendet.

Vielen Dank auch den fleißigen Helfern des Hort- und Kindergartenteams und den Mitgliedern des Schul-, Kindergarten- und Familienausschusses für die Mitarbeit.

## Personelle Änderung im Hort

Die bisherige Hortleiterin, Frau Andrea Fallent verlässt mit 31. Oktober den Hort Inzersdorf. Danke für das Engagement und die Zusammenarbeit. Alles Gute und viel Erfolg für die zukünftige, berufliche Laufbahn und viel Glück und Gesundheit für den weiteren Lebensweg.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 16. Oktober wurde Herr Peter Haussteiner zum neuen Hortleiter bestellt.

Wir wünschen Herrn Haussteiner viel Freude in seinem neuen Wirkungsbereich und das es ihm gelingen möge jedem Kind zu vermitteln wie wichtig es ist so wie es ist, den Aufgaben des Lebens selbstbewusst zu begegnen und im Umgang mit Mitmenschen Toleranz und Verständnis aufbringen zu können.

Otto Brandt, Obmann des Schul-, Kindergarten- und Familienausschusses



# Neues aus dem Hort



Mein Name ist Peter Haussteiner. Ab 3. November 2008 bin ich als Hortleiter in Ihrer Gemeinde tätig.

Mir ist bewusst, dass in den wenigen Zeilen es nicht möglich ist, sich ein Bild über einen Menschen zu machen, noch schwieriger ist es für den Schreibenden, in der gebotenen Kürze nicht so sehr das Wichtigste, sondern das Charakteristische mitzuteilen. Ich will es trotzdem versuchen.

Mit meiner 5-köpfigen Familie wohne ich seit 2001 in einem Haus in Micheldorf. Manchmal habe ich aber eher den Eindruck, dass unsere 2 sehr eigenwilligen Katzen (neben dzt. 18 Fischen, 1 Hamster, 1 Meerschweinchen, 2 Hasen sowie 2 Wüstenspringmäuse) uns erlauben, dort zu wohnen.

Meine berufliche Laufbahn begann ich als Volksschullehrer und Erzieher in Niederösterreich, anschließend absolvierte ich die 3-jährige Ausbildung zum Musikschullehrer für Gitarre im Schloss Zeillern. Knapp ein Jahrzehnt versuchte ich, den Kindern und Jugendlichen nicht nur Fachwissen zu vermitteln, sondern auch ihre Kreativität zu wecken bzw. zu entfalten beim Interpretieren von klassischen und populären Werken.

Nach einem Abstecher in den technischen Bereich (BMW) entschloss ich mich aus den dort gemachten Erfahrungen, Sozialpädagoge zu werden. Die letzten 5 Jahre verbrachte ich in der Betreuung von Familien, Kindern und/oder Jugendlichen. Dieser sensible Bereich in der Jugendwohlfahrt schließt u. a. Behördenwege, Vernetzungsgespräche,... als auch im großen Ausmaß die Lernbetreuung und aktive Freizeitgestaltung mit ein.

Als Ausgleich zu meinem Beruf höre ich in meiner Freizeit Musik (von Bach bis Queen), widme mich der Aquarellmalerei, lese (Leo Tolstoi bis Wolf Haas... also quer durch den literarischen Gemüsegarten mit einigen Vorlieben) oder fotografiere (vor allem ausgefallene Nah- und Trickaufnahmen aber auch Stimmungen in der Natur, die ich mit meiner Kamera festzuhalten versuche). Und immer wieder genieße ich es, mit meiner Familie am Wochenende etwas zu unternehmen.



## Die Leseratte

Jeden 2. Mittwoch schalt ich den Computer ein  
wer wird heute Kundschaft sein?

Zwei Beine sehe ich am Fensterrand  
ich warte – leider ist's nur ein Passant.

Ein junges Mädchen sucht jetzt Lesefutter  
was es gefunden, kommt in den Computer.

Jetzt schaut ein Köpfchen durch die Scheibe  
gewiss wird's Kind nicht draußen bleiben.

Ja es ganz liebe fleißige Leser sind  
und während die Mutter Rückgut bringt  
und ich die Sachen kann buchen  
die Kleinen eifrig in den Boxen suchen.

Eine Mutter die allein gekommen  
hat Spiele für die Kinder mitgenommen  
doch vorerst, weil die Frau'n sich kennen  
für einen Gedankenaustausch Zeit sich nehmen.  
Ein kleiner Wicht (die Kinder gern auf unserem  
Treppchen steh'n)  
beäugt mich streng: dich hab' ich noch nicht geseh'n.

Dazwischen gibt es Spiele nachzuzählen  
und neue Bücher einzuwählen  
und so vergeht die Zeit im Nu  
um 18 Uhr da sperr' ich zu.

*Die Leseratte*

### Alkoholfreie Bar

Im Rahmen der EXPO 2008 shakten Mitglieder der „Gesunden Gemeinde“ mit Jugendlichen aus der Gemeinde den Xundl und verschiedene andere alkoholfreie Drinks.

Die Teilnehmer/innen des Lehrlingsparcours wurden nach erfolgreichem Abschluss mit einem Xundl belohnt.

Bei den Besuchern der EXPO 2008 fanden die Drinks großen Anklang.



### Tag des Brotes am 16.10.2008

Mit dem frisch gebackenen Brot von **Andreas Hoffmann** und **Theresia Prenninger** machte sich Theresia Schedlberger anlässlich des Tages des Brotes auf den Weg, um die Gemeindeglieder in den verschiedenen Inzersdorfer Einrichtungen mit geschmackvollen Kostproben zu überraschen.

DANKE für das Engagement!



### Tag des Tees am 04.11.2008

Grippeteemischung: 1 TL Kamillenblüten  
 ½ TL Hollunderblüten  
 1 TL Lindenblüten  
 eventuell Zitronensaft  
 und Honig zum Süßen

Zutaten mit kochendem Wasser aufgießen. 10 bis 15 Minuten ziehen lassen und schluckweise trinken. Die Gesunde Gemeinde wünscht einen erkältungs- und grippefreien Herbst.

### Goldenes Leistungsabzeichen

Der MV Inzersdorf-Magdalenaberg zeichnet sich nicht nur durch seine langjährigen Musiker/innen aus, sondern auch durch Jungmusiker/innen, die Leistungsabzeichen in der Musikschule absolvieren. Daher ist es besonders erfreulich, dass Michael Leitner, der seit 2002 beim MV Inzersdorf/Magdalenaberg ist, das **Goldene Leistungsabzeichen** mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ am Schlagzeug erreichen konnte. Michael Leitner ist 19 Jahre alt, besucht die 5. Klasse der HTL für Mechatronik in Wels und nahm in der dortigen Musikschule Unterricht bei Max Murauer. Ein musikalischer Höhepunkt war die Teilnahme am Internationalen Blasmusikwettbewerb in Slowenien, wo er mit der Werkskapelle Lenzing den 2. Rang erspielte. Mit dem Schlagzeugensemble „Drums for You“ gewann er 2006 beim Bundeswettbewerb von „Prima la Musica“. Nach der Matura möchte Michael Leitner bei der Militärmusik spielen und natürlich unserer Kapelle treu bleiben.



### Erfolg beim Lehrlingswettbewerb

Bianca Pramberger erreichte beim Landeslehrlingswettbewerb den hervorragenden 2. Platz. Sie erlernt bei Herrn Roland Klinser „Wirt im Hochhaus“ den Beruf der Gastronomiefachfrau (Koch/Kellner). Derzeit ist sie im 3. Lehrjahr und überzeugte die Jury mit dem folgenden Menü:

- Ingwersuppe mit Räucherforellentortellini
- Geschmorte Rindsschulter mit Selleriepüree und Kartoffelschwammerlnödeln
- Mascarpone-Orangen-Mousse in Terrinencharlotte





# INZERSDORF

Inzersdorf 402, 4560 Kirchdorf

Verein zur Förderung und Entwicklung der „Inzersdorfer Wirtschaft“

ZVR-Zahl: 236281941

## Das war die EXPO 2008

All die Bilder zu zeigen, die den großartigen Erfolg dieser Veranstaltung dokumentierten, würde den Rahmen der Gemeindezeitung sprengen. Bestätigt hat sich das Konzept des Veranstaltungsteams nicht nur im medialen Interesse sondern vielmehr in der Zahl der Besucher, die weit über den Erwartungen lag.

Das Interesse an beruflichen Einstiegsmöglichkeiten seitens der Jugend war derart groß, daß sich nicht nur Berufsberater Breitwieser, sondern auch die Firmen mit ihren Lehrwerkstätten über regen Zustrom freuten.



Der Vereinsvorstand der  
EXPO-Inzersdorf:

Obmann: Otto Brandt  
ObmStv.: Wolfgang Resl  
Kassier: Franz Henzinger  
Schriftführer: Karl Tomanek  
Beirat: Karl Limberger.

Resümierend war diese Veranstaltung für alle Beteiligten ein toller Erfolg und es zeigte sich, daß der große Begriff „EXPO“ nicht unbedingt eines imposanten Hintergrundes bedarf. Ein wesentlicher Umstand dieses Erfolges war letztlich die umfangreiche Planung, die Kooperation der Aussteller, und dem damit verbundenen Engagement des Veranstaltungsteams. Ein ganz entscheidender Faktor für das

Gelingen dieser Gewerbeausstellung war die Unterstützung durch die WKO und und durch die Gemeinde Inzersdorf. Eine ausgezeichnete Bereicherung der EXPO-2008 war letztlich der „Tag der offenen Tür“ durch die neuen Inzersdorfer Firmen im Gewerbegebiet. Zum Abschluss der EXPO 2008 wird mit allen Ausstellern eine Versammlung erfolgen, um den besonderen Erfolg der Gewerbeausstellung zu würdigen.



**Ab November gibt's wieder viel Neues:**

**Kinder- und Jugendbücher:**

**Ein Riesengrün für Fridolin**

**Wieso? Weshalb? Warum? Unser Garten**

**Erde, Matsch & Stein** – Rucksackabenteuer mit Knud, dem Umweltforscher

**Das große Ravensburger Natur-Spielebuch** – über 200 Spiele für Kinder

**Aus der Reihe Benny Blu:**

**Wasser** – Aus der Quelle ins Glas

**Getreide** – Vom Korn zum Brot

**Energie** – Kraft aus der Natur

**Strom** – Unsichtbare Energie

**Umweltschutz** – Das können wir tun

**Die Meisterschnüffler – Vulkansee in**

**Gefahr** Harald Schneider

**Wir bauen uns ein Passiv- / Sonnenhaus**

**Was dreht sich da in Wind und Wasser?** –

Energie aus der Natur Strottdrees/Cavelius

**Kostbarer Planet Erde** – Wie das Gleichgewicht der Erde funktioniert

**Oliver und die Verschwörung im Schilf**

Alan Silberberg

**Natur macht erfinderisch – Das Ravens-**

**burger Buch der Bionik** Dr. W. Nachtigall

**Umwelt in Gefahr – So können wir die Erde schützen**

**Rette die Erde – Kleine Taten – große**

**Wirkung** Rich Hough

**Pole Packeis Pinguine** Karoline Stürmer

**Sonne Wind und Regen** – Eine Wetter-

kunde in Zeiten des Klimawandels

**Belletristik:**

**Nachtzug nach Lissabon** Pascal Mercier

**Therapie** Sebastian Fitzek

**Margrets barmherzige Lüge** Hans Ernst

**Die Flucht der Ameisen** Ulrich Schreiber

**Der Rote** Bernhard Kegel

**Das Tahiti-Projekt** Dirk C. Fleck

**Sachbücher:**

**Taschenatlas Ökologie**

**Dalai Lama – Das Buch der Menschlichkeit**

– Eine neue Ethik für unsere Zeit

**Ist mein Kind denn zu verwöhnt?**

**Erfahrungen einer Rutengängerin** – Geo-

biologische Einflüsse auf den Menschen

**VISION des Machbaren** – Die Natur zeigt

uns den Weg

**Spiele:**

**Unsere Welt** – Das pfiffige Wissensspiel (4-7)

**Globalissimo** (ab 14 Jahren)

**Kassetten / Audio-CDs:**

**Ein Dackel namens Apolonius** – Gute-Nacht-Geschichten

**Charlotte Ringlotte**

**Nikolausgeschichten**

**Liebe Erde, ich beschütze dich** (Audio-CD) Detlev Jöcker

**Pferdegeschichten** (Audio-CD)

**Die drei ???** – Doppelte Täuschung (CD)

**DVDs:**

**Shaun, das Schaf - Gemüsefußball** – jug.frei

**Asterix und Kleopatra** – ab 6 Jahren

**Die drei ??? – Das Geheimnis der**

**Geisterinsel** – ab 6 Jahren

**P.S. Ich liebe Dich** – nach C. Ahern (jug.frei)

**Verborgene Welten – Das geheime Leben**

**der Insekten** – mit David Attenbourough

**Planet Erde – die komplette Serie**

**CD-ROMs:**

**Die Biene Maja** – Wer hilft Willi?

**Max und der Zauberer**

**Fremdsprachen:**

**Footprints in the Snow** – Fußspuren im Schnee (ab 10 Jahren)

**Runaway** – Ausreißer (ab 12 Jahren)

**Forbidden Love?** – Liebe verboten? (ab 12)



**Monatsschwerpunkt** Die Bücher und Spiele vom Monat November sind großteils aus einer Empfehlungsliste für umweltinteressierte Leser/innen. – Wir hoffen, es ist auch für Sie etwas dabei!

Zusätzlich finden Sie ab November alle Bücher, die bei **ÖSTERREICH liest – Inzersdorf liest auch** vorgestellt wurden - ausgenommen das Tagebuch und das Klosterbuch (erscheint erst 2009).

**Rechtzeitig vor Adventbeginn finden Sie in der Bibliothek wieder unser umfangreiches Angebot an Medien für die Advents- und Weihnachtszeit!**

*Einladung zum*  
*3. Inzersdorfer*  
*Martinianz*



**Samstag, 08. November 2008,  
20.00 Uhr, Dorfstub'n Inzersdorf**

Für die musikalische Unterhaltung sorgt das  
**„Salzkammergut-Trio“.**

Damenspende  
Eröffnung  
Mitternachtseinlage  
Tombola  
Bar



**Eintritt:**

**VVK € 7,00**

**Abendkasse € 9,00**

**Kartenvorverkauf bei den Veranstaltern**

Auf euren Besuch freut sich die Ortsbauernschaft  
und die Landjugend Inzersdorf!



2. Inzersdorfer

# Weinfest

...mit Bierbar

Weingut  
Ernst Triebaumer  
Rust

Weingut  
Müller  
Klöch

Weingut  
Zillinger  
Dalm - Götzensdorf

Musik: Jessas na (Volker Klein)

Sa., 15.11.08

17.00 Uhr

Stockschützenhalle  
Inzersdorf ...beheizt

*Union Inzersdorf*



# INZERSDORF

präsentiert

## „Die Nacht der Nächte ...“

in der **Dorfstub'n**

**FR. 14. NOV. 2008, 20:00**

**SO. 16. NOV. 2008, 18:00**

**FR. 21. NOV. 2008, 20:00**

**SA. 22. NOV. 2008, 20:00**

**EINTRITT:**

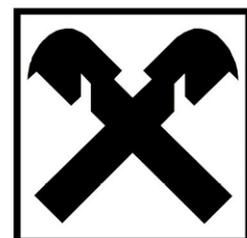
**ERWACHSENE EUR 9,00**

**SCHÜLER EUR 5,00**

**VVK IN ALLEN RAIBA'S EUR 8,00**

**KEINE TISCHRESERVIERUNGEN**

**RAIFFEISENBANK INZERSDORF**  
DIE BANK IN IHRER NÄHE





Verein der Musikfreunde  
Inzersdorf-Magdalenberg



Wir laden ein zum

# Herbstkonzert

Samstag, 29. November 2008

20 Uhr, Turnsaal Inzersdorf



Auftritt des  
Jugendorchesters  
**J.O.I.**

4 junge Musikerinnen werden  
in die Kapelle aufgenommen.

Freiwillige Spenden

Musik von  
**Polka bis Rock'n Roll!**

## Rauchmelder retten Leben!

*Tragödien, die mit dem Tod von Kindern endeten, sind uns in leidvoller Erinnerung.*

*Ca. 90 % aller Brandtoten kommen durch Rauchgase ums Leben.*

*Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe.*

### Wo und wie viele Rauchmelder?

- ✓ Für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder oberen Stiegenbereich bei den Schlafzimmern montieren
- ✓ Besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage
- ✓ Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer, mit Ausnahme der Nassräume, ein Rauchmelder montiert werden



### Batteriewechsel:

- ✓ Die Batterie hält ca. 1 bis 2 Jahre
- ✓ Batterieindikator für schwächer werdende Batterie:  
Alle ca. 30 sec. ertönt ein Warnsignal (mind. 1 Woche lang)
- ✓ Fallweise den Testknopf drücken

### Montagetipps:

- ✓ Rauchmelder auf die Decke, aber nicht in die Ecke eines Raumes schrauben
- ✓ Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- ✓ Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmer ist ein optimaler Montageplatz

**Der OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen**



INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/65 24 36, Telefax: 0732/66 10 09  
E-mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at), homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder [www.siz.cc](http://www.siz.cc)

## Anrainer im Winter

Jedes Jahr aufs Neue aktuell ist die Problematik des Winterdienstes auf unseren Straßen. Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes sind stets bemüht, so rasch wie möglich für freie und gestreute Straßen zu sorgen. Oftmals wird ihnen diese Arbeit aber durch behindernd abgestellte Fahrzeuge erschwert. Wir ersuchen daher alle Autobesitzer, wo immer es möglich ist, die Kraftfahrzeuge nicht auf der Straße, sondern in Hauseinfahrten, Garagen und auf privaten Vorplätzen abzustellen. Sie erleichtern dadurch den Schneeräumfahrzeugen die Arbeit ganz erheblich.

### Die Pflichten der Anrainer gemäß § 93 StVO:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer unverbauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist kein Gehsteig bzw. Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu betreuen. Ferner ist dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftsbesitzer nicht von ihren Anrainerpflichten!

Um den Winterdienst ordnungsgemäß abwickeln zu können, ersuchen wir alle Gemeindebürger und Autobesitzer, die Straßen von privaten Ablagerungen freizuhalten bzw. ihre Autos so abzustellen, dass die Räumfahrzeuge nicht blockiert werden.

## Tage der offenen Tür Technische Fachschule Haslach

Fr., 21. November 2008 von 13.00 - 17.00 Uhr  
und  
Sa., 22. November 2008 von 8.00 - 12.00 Uhr



## Ärztliche Bereitschaftsdienste November 2008

Datum	Arzt	Tel.Nr.
<b>1. und 2. November 2008</b>	<b>Josef Pernegger-Schardax</b>	<b>81266</b>
3. November 2008	Dr. Harald Retschitzegger	63640
4. November 2008	Dr. Martin Binder	64922
5. November 2008	Dr. Claudia Hellinger	82098
6. November 2008	Dr. Doris Priesner	51546
7. November 2008	Dr. Josef Pernegger-Schardax	81266
<b>8. und 9. November 2008</b>	<b>Dr. Anneliese Kienast</b>	<b>64295</b>
10. November 2008	Dr. Doris Priesner	51546
11. November 2008	Dr. Martin Binder	64922
12. November 2008	Dr. Harald Retschitzegger	63640
13. November 2008	Dr. Josef Pernegger-Schardax	81266
14. November 2008	Dr. Anneliese Kienast	64295
<b>15. und 16. November 2008</b>	<b>Dr. Doris Priesner</b>	<b>51546</b>
17. November 2008	Dr. Claudia Hellinger	82098
18. November 2008	Dr. Martin Binder	64922
19. November 2008	Dr. Doris Priesner	51546
20. November 2008	Dr. Anneliese Kienast	64295
21. November 2008	Dr. Josef Pernegger-Schardax	81266
<b>22. und 23. November 2008</b>	<b>Dr. Harald Retschitzegger</b>	<b>63640</b>
24. November 2008	Dr. Anneliese Kienast	64295
25. November 2008	Dr. Martin Binder	64922
26. November 2008	Dr. Claudia Hellinger	82098
27. November 2008	Dr. Harald Retschitzegger	63640
28. November 2008	Dr. Doris Priesner	51546
<b>29. und 30. November 2008</b>	<b>Dr. Claudia Hellinger</b>	<b>82098</b>

Ärztl. und Zahnärztlicher  
Bereitschaftsdienst: Tel.Nr.: 141

## Frauenbewegung

Walking für Junge und Junggebliebene

Treffpunkt: Jeden Dienstag beim Ortsbrunnen

Oktober bis März

15.30 Uhr

## Kinderaktionstag „Abenteuer Krankenhaus“

Am 27. November 2008 von 14 bis 17 Uhr.  
Spannende Einblicke in den Krankenhausalltag  
für Kinder und Jugendliche.

Eltern-Kind-Zentrum



### DER BRUMMKREISEL

Sengsschmiedstraße 3, 4560 Kirchdorf

Telefon und Fax: 07582/51870

[ekiz.kirchdorf@tiscali.at](mailto:ekiz.kirchdorf@tiscali.at), [www.kinder.liwest.at/Kirchdorf](http://www.kinder.liwest.at/Kirchdorf)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. von 14 bis 16 Uhr

### Programm November und Dezember 2008 Jänner 2009

#### Hebammensprechstunde

Mit Andrea Weddig, Hebamme  
nach telefonischer Vereinbarung  
Tel.: 07582/51870  
Kein Beitrag

#### Geburtsvorbereitung für Paare

Mit Andrea Weddig, Hebamme  
Terminvereinbarung, wenn 4 Paare angemeldet sind.  
Beitrag: € 70 pro Paar  
Tel.: 07582/51870

#### Kasperltheater

für Kinder ab 4 Jahren  
Freitag, 21. November 2008, 15.30 Uhr  
Mittwoch, 21. Jänner 2009, 15.30 Uhr  
Beitrag: € 3,-/€ 2,20 pro Person  
Telefonische Anmeldung bis 1 Tag vorher

#### Der kleine Wissenschaftler

für Kinder von 5 bis 7 Jahren  
Freitag, 28. November 2008, 14.30 – 16.30 Uhr  
Beitrag: € 10,-/€ 8,50, Material € 1,-  
Mindestens 6 und höchstens 12 Kinder  
Anmeldung bis 24. November 2008

#### Yoga für Schwangere

Mit Christiane Lechner  
6-mal ab Mittwoch, 14. Jänner 2009, 18 – 19.30 Uhr  
Beitrag: € 46,-/€ 39,-  
Höchstens 6 Teilnehmerinnen  
Anmeldung bis 12. Jänner 2009

#### Vorträge und Seminare

##### **Kinder brauchen böse Eltern**

Mit Dr. Lydia Thüridl  
Donnerstag, 20. November 2008, 19.30 Uhr  
Beitrag: € 2,- pro Person/Paar  
*Elternbildungsgutschein gültig*  
Anmeldung erbeten

## Veranstaltungskalender des Kulturreferates Inzersdorf im Kremstal

### November 2008

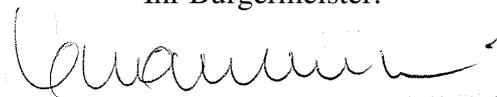
- 01.11. **Allerheiligen in Magdalenberg**  
08.15 Uhr hl. Messe,  
14.00 Uhr Andacht mit Friedhofsprozession  
Pfarrkirche Magdalenberg
- 01.11. **Allerheiligen in Inzersdorf**  
09.00 Uhr hl. Messe, es singt der Kirchenchor  
anschl. Friedhofsgang mit  
Kriegergedächtnis beim Kriegerdenkmal  
Marienkirche Inzersdorf
- 02.11. **Allerseelen in Magdalenberg**  
08.15 Uhr hl. Messe  
20.00 Uhr hl. Messe, musik. Gestaltung:  
Kirchenchor Magdalenberg  
anschl. Lichterprozession  
Pfarrkirche Magdalenberg
- 02.11. **Allerseelen in Inzersdorf**  
Seniorenbund gedenkt verstorbener Mitglieder  
09.00 Uhr hl. Messe  
Marienkirche Inzersdorf
- 08.11. **3. Inzersdorfer Martinitanz**  
ab 20.00 Uhr  
es spielt: Salzkammergut-Trio  
Inzersdorfer Dorfstub'n
- 09.11. **Prozession von Magdalenberg zum  
Leonhardiritt nach Heiligenleithen**  
08.00 Uhr Kirchenplatz Magdalenberg  
09.00 Uhr Messe Heiligenleithen
- 14.11. **Martinsfest mit Laternenumzug**  
17.00 Uhr Umzug vom Kindergarten zur  
Marienkirche Inzersdorf
- 14.11. **Theater „Die Nacht der Nächte“**  
20.00 Uhr Inzersdorfer Dorfstub'n
- 15.11. **Weinfest der UNION**  
Beginn: 17.00 Uhr  
Weine aus dem Burgenland, der Steiermark  
und aus Niederösterreich  
mit Live-Musik: Jessa na (Volker Klein)  
Stockschützenhalle
- 16.11. **Vorstellungsmesse der Ministranten**  
08.15 Uhr hl. Messe  
Pfarrkirche Magdalenberg
- 16.11. **Theater „Die Nacht der Nächte“**  
18.00 Uhr Inzersdorfer Dorfstub'n

- 21.11. **Theater „Die Nacht der Nächte“**  
22.11. 20.00 Uhr Inzersdorfer Dorfstub'n
- 22.11. **Konzert mit dem Landespolizeimusikorchester**  
20.00 Uhr Pfarrkirche Magdalenaberg
- 23.11. **Christkönigsfest-Cäcilien Sonntag**  
08.15 Uhr hl. Messe gestaltet vom Kirchenchor Pfarrkirche Magdalenaberg
- 23.11. **Cäcilien Sonntag**  
09.00 hl. Messe gestaltet vom Kirchenchor Marienkirche Inzersdorf
- 26.11. **Feldenkrais®-Abend**  
19.30 bis 21.30 Uhr  
Bewegungsraum Kindergarten
- 28.11. **Adventmarkt der Volksschule Magdalenaberg**  
14.00 bis 19.00 Uhr
- 29.11. **Herbstkonzert des MV Inzersdorf/Magdalenaberg**  
Beginn: 20.00 Uhr, freiwillige Spenden  
Turnsaal VS Inzersdorf
- 30.11. **1. Adventsonntag mit Adventkranzsegnung**  
08.15 Uhr hl. Messe  
musik. Gestaltung: Kirchenchor Magdalenaberg  
Adventmarkt der kfb, Goldhauben, Minis und Schüler Pfarrkirche Magdalenaberg
- 30.11. **1. Adventsonntag mit Adventkranzweihe**  
09.00 Uhr hl. Messe  
Volkslied mit Adventliedern  
Marienkirche Inzersdorf
- 12.12. **Adventandacht der Volksschule**  
08.00 Uhr Marienkirche Inzersdorf
- 14.12. **Versöhnungsgottesdienst**  
08.15 Uhr hl. Messe mit Beichtgelegenheit  
Pfarrkirche Magdalenaberg
- 14.12. **3. Adventsonntag**  
09.00 Uhr hl. Messe  
musik. Gestaltung: Holz- und Blechbläserensemble unter Theresia Ottendorfer und Christoph Pamminger  
Marienkirche Inzersdorf
- 14.12. **Punschstand ab 16.00 Uhr**  
Sportanlage UNION
- 14.12. **Adventsingen**  
19.30 Uhr Jägerchor Inzersdorf  
Marienkirche Inzersdorf
- 20.12. **Weihnachtskabarett „Folget dem Stern – Teil 3“**  
Regie: Bernd Badegruber  
Beginn: 20.00 Uhr  
Kartenvorverkauf: GEA Kirchdorf  
Inzersdorfer Dorfstub'n
- 21.12. **4. Adventsonntag**  
09.00 Uhr hl. Messe  
musik. Gestaltung: Familienmusik Bruckner und Auwinkel-Viergesang  
Marienkirche Inzersdorf
- 21.12. **Weihnachtssingen**  
veranstaltet vom Jägerchor Inzersdorf  
Fackelzug zur Hubertuskapelle  
Treffpunkt 19.30 Uhr  
Inzersdorfer Dorfstub'n

### Dezember 2008

- 05.12. **Nikolaus kommt auf Wunsch**  
Anmeldung bei Frau Edlmayr Barbara (0676/3674041)  
freiwillige Spenden für soziale Zwecke
- 06.12. **Adventroas**  
Beginn: 13.00 Uhr Ortsgebiet
- 07.12. **2. Adventsonntag**  
09.00 Uhr hl. Messe  
musik. Gestaltung: Musikgruppe Walter  
Marienkirche Inzersdorf
- 08.12. **Maria Empfängnis**  
09.00 Uhr hl. Messe  
es singt der Kirchenchor  
Marienkirche Inzersdorf
- 08.12. **Jahreshauptversammlung der FF-Lauterbach**  
Beginn: 19.30 Uhr Gasthaus Zorn
- 21.12. **Adventsingen mit den Heiligenstoana**  
Beginn: 16.00 Uhr  
Pfarrkirche Magdalenaberg
- 21.12. **Punschstand ab 16.00 Uhr**  
Sportanlage UNION

Ihr Bürgermeister:



(Franz Gegenleitner)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Inzersdorf im Kremstal, [gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@inzersdorf.ooe.gv.at), [www.inzersdorf.ooe.gv.at](http://www.inzersdorf.ooe.gv.at); Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Franz Gegenleitner, 4560 Inzersdorf im Kremstal 163;  
Druck: Eigenvervielfältigung, 10. Folge 2008

**Gemeindenachrichten Dezember**  
**Redaktionsschluss:**  
**21. November 2008**